

FACHMÄRKTE IM FOKUS

Arnold setzt auf Gewerbeimmos

WIEN. 44 vermittelte Fachmarktzentren bzw. Fachmärkte und weitere acht gewerbliche Liegenschaften wie Betriebsobjekte, Bürogebäude und gemischte Nutzung – so lautet die bisherige Bilanz von zwei Jahren Arnold Immobilien Gewerbeinvestment.

Mit dem bisherigen Resümee ist Gründer und Eigentümer Markus Arnold (Bild) sehr zufrieden. „Aufgrund der mangelnden Alternativen am Geldmarkt setzen auch vermehrt private und institutionelle Investoren auf solide Gewerbeinvestments – und hierbei überraschend stark auf Fachmarktzentren und -märkte.“

Fünf Prozent Rendite

Wegen restriktiver Widmungsverfahren für neue Handelsimmobilien werden solche Projekte schwer bis gar nicht mehr genehmigt. Bestehende Objekte sind daher ein stabiles Investment, und Investoren können mit Renditen ab 5% rechnen.

Arnold Immobilien hat sich auf Einheiten bis 5.000 m² spezialisiert. Das Unternehmen vermittelt zu rund 70% Zinshäuser und zu 30% Gewerbeimmobilien. „Die Bereitschaft der Kunden, in unterschiedliche Segmente zu investieren, ist in den vergangenen Jahren gestiegen“, sagt Markus Arnold zu medianet. (pj)



© Jana Madzgon



© Katharina Zoubek/UDA

In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt liegen die Revitalisierungsarbeiten am Börseplatz 1 im Zeitplan.

Imperiales Wohngefühl

Vergangene Woche wurde am Börseplatz 1 die Dachgleiche gefeiert – Anfang nächsten Jahres soll alles fertiggestellt sein.

WIEN. Die Investoren Michael C. Albert und Heinrich Blank sowie der Geschäftsführende Projektentwickler Benedikt Zankel hatten am 9. Mai eingeladen und es wurde u.a. eine Fahrt im Transportkorb am Kranhaken realisiert und so ein atemberaubender Ein- und Ausblick aus der Vogelperspektive geboten.

Die ehemalige Telegrafenzentrale – Herzstück für die Kommunikation der Donaumonarchie – wird für „imperiales Wohnen“

umgebaut. Für die Lofts mit 7,5 m Raumhöhe findet sich in Österreich kaum Vergleichbares.

Kaiserliche Serviceleistungen

Dem Luxussegment angepasst, präsentiert sich auch das Gesamtkonzept rund um die Serviceleistungen: Zugangskontrolle, Concierge-Service, private Kühlboxen für jede Wohnung, XL-Parkplätze in der Tiefgarage, modernste Haustechnik, Deckenkühlung, etc.

Neben dem Loft Aurora mit 500 m² weiß der imposante Bau mit der Imperial Loft Collection (bis 2.000 m² Wohnfläche auf einer Etage/Kaufpreis 40 Mio. €) zu punkten.

Die im Stil des Pariser Historismus gehaltenen Skyview-Penthouses mit Blick auf den Leopolds- und Kahlenberg werden wohl tatsächlich ein besonderes Wohnerlebnis hoch über den Dächern der Bundeshauptstadt bieten. (pj)

Standort Meidling bleibt top

Colliers vermittelt KiK den bereits zweiten Standort.

WIEN. KiK eröffnet noch vor dem Sommer die 39. Wiener Filiale auf der Meidlinger Hauptstraße 56–58 im zwölften Bezirk.

Gleich neben dem H&M wird man auf rund 930 m² neben Bekleidung auch Geschenkartikel, Spielwaren, Beauty-Produkte, Accessoires und Heimtextilien erwerben können.

Das Retail-Team von Colliers International war bei der An-

mietung beratend und vermittelnd tätig.

„Der Prozess der Vermarktung hat uns verdeutlicht, dass die Meidlinger Hauptstraße weiterhin äußerst gefragt ist, was sich auch in der niedrigsten Leerstandsquote der Wiener Einkaufsstraßen mit nur 1,3 Prozent widerspiegelt“, sagt dazu Tanja Tanczer, Retail-Spezialistin bei Colliers International. (pj)



© KiK